

2386

Interpellation

Veloabstellplätze beim Bahnhof Pratteln

Da ich sehr oft mit dem Zug wegfahre und dann mein Velo bei den Veloabstellplätzen hinstelle, musste ich feststellen, dass der Weg von den Veloplätzen in Richtung Bahnhof nur als Slalomparcours zu bewältigen ist. Noch schwieriger ist es für Rollstuhlfahrer und Eltern mit einem Kinderwagen, welche von der Bushaltestelle her kommen und ins Dorf möchten, ihnen ist es oft nicht möglich den Fussgängerstreifen zu benützen. Sie müssen auf der Strasse zum Fussgängerstreifen oder direkt auf die andere Strassenseite wechseln.

Ist die Tür einer Velobox offen, ist komplett der ganze Gehweg versperrt. Wenn dann vor dem Fussgängerstreifen noch ein Auto parkiert, ist es ganz unmöglich durchzukommen und „man darf es nicht pressant haben“. Der Weg hinter den Veloständern kann ebenfalls nicht benützt werden, da dort mangels genügend Abstellplätze häufig alles mit Fahrrädern verstellt ist.

1. Bis zu welchem Termin sind die Veloplätze wieder hergerichtet?
2. Werden die Veloboxen wieder zurückgesetzt, damit das Trottoir ohne Probleme zu benutzen ist?
3. Sollen die Veloabstellplätze neben der Bushaltestelle wieder überdacht werden?
4. Oder sind nur noch die Plätze vor dem Bahnhof als Veloabstellplätze geplant (Dach steht schon) ⇒ was eindeutig zu wenig wäre.
5. Wer trägt die Verantwortung für die Planung der Veloabstellplätze?
6. Kann der GR auf dieses Thema Einfluss nehmen?
 - a. Darauf drängen, dass die Veloabstellplatz-Ordnung so bald wie möglich wieder hergestellt ist und somit auch die Verkehrssicherheit.
 - b. Genügend gedeckte Abstellplätze vorhanden sind.

Auf der Rückseite sind Fotos, welche die Zustände dokumentieren.

Besten Dank.

Sig. Eva Keller-Gachnang

